

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsbeirates Burg/Salm
am 17.05.2018 um 19:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ in Burg/Salm.

Teilnehmer:

Michael Comes	Ortsvorsteher
Marion Dietz	Ortsbeiratsmitglied
Gerd Meyer	Ortsbeiratsmitglied

Ewald Heck	Ortsbürgermeister
------------	-------------------

entschuldigt fehlte:

Hermann Junk	Ortsbeiratsmitglied
--------------	---------------------

und auf besondere Einladung:

Walter Raskop	1. Beigeordneter
Ulrich Müller	Mitglied des Gemeinderates
Arno Schönhofen	Mitglied des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung

Zu Beginn der Sitzung begrüßte OV Michael Comes die anwesenden Personen. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung fest und verdeutlichte ausdrücklich, dass die Tagesordnung im Info-Kasten der Ortsgemeinde an der Filialkirche zum Aushang gebracht worden war. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

TOP 1: Erweiterung des Gewerbegebietes

Zu diesem Punkt erläuterte OV Comes die Pläne der OG, das Gewerbegebiet in Richtung Sportplatz zu erweitern. Die detaillierte Vorstellung der Pläne der Fa. Bucher wird in der kommenden Gemeinderatssitzung erfolgen.

OB Heck erläuterte in der Folge die Pläne der Fa. Bucher und die Absicht der Ortsgemeinde, das Gewerbegebiet zunächst in Richtung Sportplatz zu erweitern. Es bestehe die Möglichkeit, große Flächen, die außerhalb des gültigen FNP liegen, zu erwerben. Weiterhin bestehe für OG Landscheid die Möglichkeit Eigentümer von Flächen zu werden, die im Bereich zwischen Banja-Sauna und Ortslage Burg/Salm liegen. Der Bereich sei im gültigen FNP bereits als Gewerbeflächen ausgewiesen.

OB Heck machte deutlich, dass nach seiner Vorstellung nur dort Gewerbeflächen erschlossen werden sollten, wo die OG auch Eigentümer der Flächen sei.

Er wies darauf hin, dass es bei den anstehenden Beschlüssen zunächst um Grundsatzbeschlüsse zur Erweiterung und um die Beauftragung eines Lärmgutachtens gehe.

Auf Nachfrage von Ulrich Müller bestätigte OB Heck, dass es die Absicht der OG sei, die Erschließung mit der Fa. Bucher im Vorfeld vertraglich zu regeln. Keinesfalls solle die OG große Summen in die Erschließung von Gewerbeflächen zu investieren, ohne eine verbindliche Zusage der Fa. Bucher zur Ansiedlung zu haben.

Nach intensiver Diskussion fasste der OBR Burg/Salm folgenden Beschluss.

1. Der OBR Burg/Salm begrüßt die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes in Richtung Sportplatz (rot eingefärbte Fläche) und dass mit der Fa. Bucher ein als seriös anerkanntes Unternehmen angesiedelt werden soll.
2. Er begrüßt weiterhin, dass eine umfassende schalltechnische Untersuchung den Detailplanungen vorgeschaltet werden soll. Der OBR geht davon aus, dass die gesamte Lärmsituation für die Ortslage Burg Salm, einschließlich **aller** vorhandenen Vorbelastungen untersucht und in einem Gesamtbericht dargestellt wird.
3. **Der OBR Burg/Salm empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag an die Fa. Gfl Kaiserslautern zu vergeben**
4. Der OBR sieht die Einbeziehung der Siedlung Wolfskaul (blau gefärbte Fläche) in das Gewerbegebiet wegen seiner Nähe zur Wohnbebauung kritisch. Hier bedarf es einer detaillierten Darstellung der zu erwartenden Lärmsituation, insbesondere im Bereich „Unter den Eichen“.
5. Dem OBR ist bekannt, dass das Busunternehmen Meyer an einer Erweiterung seiner Betriebsfläche interessiert ist. Er empfiehlt eine Prüfung, ob die hinter liegende Ausgleichsfläche in Gewerbeflächen umgewandelt und an die Fa. Meyer veräußert werden kann. Der OBR empfiehlt in der Folge die Prüfung, ob der Ersatz für die weggefallene Ausgleichsfläche in dem Bereich Flur 20, Pützflur, geschaffen werden kann. Dabei ist zu beachten, dass in diesem Bereich eine 20 KV-Leitung des RWE vorhanden ist, die eine sinnvolle Nutzung als Gewerbeflächen erschwert und nur auf Kosten der Ortsgemeinde entfernt werden wird.
6. Der OBR Burg/Salm, sieht die Möglichkeit, das Baugebiet „Im Bungert“ und Doerenpesch über die bereits im FNP ausgewiesenen Flächen hinaus zu erweitern und so kostengünstig Wohnbauflächen herzustellen, indem eine Bebauung beiderseits der vorhandenen Straße ermöglicht wird. Wegen der Nähe zur Autobahn wären diese Bauplätze leicht zu vermarkten. Eine Erweiterung des Gewerbegebietes auf „Pützflur“ in Richtung Ortslage sieht der OBR Burg/Salm in diesem Zusammenhang als kontraproduktiv an und lehnt sie ab.

Abstimmung: einstimmig angenommen

TOP 2: Wahl von Schöffen

OV Comes und OB Heck informierten die Anwesenden über die Möglichkeit der OG, 3 Personen als Schöffen vorzuschlagen. Zwischenzeitlich gibt es 4 Bewerber(innen). Es sind dies, Theo Follmann, Daniela Comes, Berthold Nicklaus und Ulrich Müller. Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung am 24.05.2018 per Wahl 3 Personen vorschlagen.

TOP 3: - Mitteilungen

OV Comes teilte mit, dass die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge in Burg/Salm 400,00 € eingebracht hat.

Er berichtete weiter von seinen Bemühungen, die Situation im Zusammenhang mit dem Landwirt Schäfer zu verbessern. Schäfer habe angekündigt, eine Kehrmaschine zu kaufen, um die von ihm verursachten Fahrbahnverschmutzungen so zu minimieren. OV Comes berichtete weiter über seine Bemühungen, gemeinsam mit Schäfer nach Möglichkeiten zu suchen, wie die Beschädigungen am Wirtschaftsweg hinter dem Friedhof verhindert werden können.

OV Comes erläuterte die Beschädigungen am Dach der Fialkirche, die eine Sanierung dringend erforderlich machen. Dies sei Angelegenheit der Kirchengemeinde, die bereits informiert sei. Aktuell sei man dabei, den Sanierungsumfang und die Kosten zu ermitteln.

TOP 3: Verschiedenes

OV Comes unterrichtete die Anwesenden von der Absicht, die Fassadensanierung der Garagen an der „Alten Schule“ in den Haushalt 2019 einstellen zu lassen. OB Heck bat den OBR Burg/Salm einen entsprechenden Beschluss zu fassen und den Antrag an die OG Landscheid zu richten.

OB Heck und 1. Beigeordneter Raskop unterrichteten die Anwesenden über Gespräche mit der Fa. „WesGreen“ über die Möglichkeiten des Baus einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf „Königsroettchen“.

Nicht Öffentliche Sitzung

TOP 4: Grundstücksangelegenheiten

a) Grundsatzbeschluss zu Anfrage der Fa. Bucher

Der OBR Burg/Salm empfiehlt dem Gemeinderat, zum Antrag der Fa. Bucher einen positiven Grundsatzbeschluss zu fassen. Allerdings soll die Fa. Bucher die in der Vorlage ausgewiesene Fläche komplett erwerben, da die im Plan eingezeichnete Restfläche für die OG nicht mehr vermarktbar ist.

Abstimmung: einstimmig

b) Tausch von Grundstücken

OB Heck erläuterte die Möglichkeit der OG durch Grundstücktausch Eigentümer von Flächen zu werden, die im FNP-Gebiet des Gewerbegebietes liegen. Für die zu erwerbenden Flächen würde ein Preis von 10,00 € (m²) angesetzt. Durch den beabsichtigten Tausch würde die OG für Ackerflächen einen Preis von 2,32 € (m²) erzielen.

Der OBR empfiehlt dem Gemeinderat, dem Flächentausch zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig

c) Antrag Kurthi auf Erwerb einer Baustelle im Ortsteil Burg/Salm

OV Comes unterrichtete den OBR über ein Gespräch mit Herrn Kurthi. Der beabsichtigte gegenüber seinem Wohnhaus einen Bauplatz zu erwerben, der im Eigentum der OG ist. OV Comes habe ihm mitgeteilt, dass der Preis auf 45,00 € festgesetzt sei. Herr Kurthi wolle allerdings nur 25,00 € bezahlen.

Der OBR Burg/Salm empfiehlt dem Gemeinderat, den Beschluss zu fassen, die Baustelle auszuschreiben und als Mindestgebot 30,00 € zu verlangen. Der TOP soll auf der übernächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt werden.

Abstimmung: einstimmig

d) In diesem Zusammenhang hatte Herr Kurthi mitgeteilt, dass er am Erwerb von weiteren 5.000 m² Gewerbeflächen interessiert sei. Dazu wurde allgemein festgestellt, dass die OG über keine freien Gewerbeflächen im Bereich des Gewerbegebietes verfügt.

TOP 5: Mitteilungen

TOP 6: Verschiedenes

Die Sitzung endete um 21:00 Uhr

Gefertigt:

Ulrich Müller

genehmigt:

Michael Comes